

litten allein lesen musste, indem Herr Tellenbach auch
seine Beanspruchung als Dozent und jetzt im Lager aus-
fiel, Herr Fink aber die Fahren mir erst nach Wochen und
Monaten zurücksenden konnte, sodass ich sie nur für die
2. Correctur benutzen konnte. Sonst wäre die Drucklegung
noch weiter hinaus geschoben, und würde u. U. gar nicht in
diesem Jahre fertig werden können. Wenn ich jetzt noch
Correctur-Kosten zahlen muss, ist das nicht zu inderen; aber
ich weiss ja die Verhandlungen mit dem Verlag bei Ihnen,
oder vielleicht Herr Geheimrat, in den besten Händen, so
dass ich nicht über das Mass geschöpft zu werden fürch-
ten brauche.

Mitte Oktober wird, denke ich, der letzte Bogen Druckfer-
tig sein; dann werde ich Anfang November mit den
Indices beginnen können: erst der Personen-Index,
dann der Zunamen-Index, nach folles'schem Muster, endlich
der Orts-Index gemäss der Probe-Seite.

Mit bester Empfehlung bleibe ich

Ihre sehr ergebener und dankbarer

Kühne.

Magdeburg d. 21. Sept. 1934.